Luthers Enkel

Stammbaum der größten christlichen Religionsgemeinschaften am Beispiel der USA

Evangelische Vereinigte Brüder
Abspaltung von den Methodisten 1946; 1968 mit der Methodistenkirche fusioniert

Heilsarmee
1865 in London gegründet, nach militärischem Muster organisiert, rund 1,5 Mio. Mitglieder* weltweit

Heilungs- und Pfingstkirchen
starker missionarischer Eifer; gehen von der buchstäblichen Unfehlbarkeit der Bibel aus

Nazarener
1908 in Texas gegründet; steht in der Tradition John Wesleys

Kirchen Christi
mormonische Glaubensgemeinschaften

Heilige der letzten Tage (Mormonen)
1830 im US-Bundesstaat New York gegründet, über 15 Mio. Mitglieder* weltweit; Zentrale in Salt Lake City / Utah

Zeugen Jehovas
Gründung des „Wachtturm"-Verlags 1879 in New York; gut 8 Mio. Mitglieder* weltweit

Adventisten
Mitte des 19. Jh. in den USA entstanden; warten auf das Ende der Welt

Schüler Christi

Christliche Wissenschaft
1879 in Boston gegründet, strebt nach der Wiedereinführung des Urchristentums

Unitarier
vertreten ein liberal-rationalistisches, ethisch-humanistisches Christentum; lehnen die Trinität ab

Methodisten
zwischen 1729 und 1735 gegründet; verstanden sich ursprünglich als Bewegung innerhalb der Kirche von England

Baptisten
im 17. Jh. in Amsterdam und London entstanden; weltweit 43 Mio. Mitglieder*

Quäker
im 17. Jh. in England entstanden; Schwerpunkte: Sozialarbeit und Friedensdienst

Kongregationalisten
die Autonomie der einzelnen Kirchengemeinde hat oberste Priorität

Vereinigte Kirche Christi
1957 in den USA gegründet; Wurzeln in den ältesten protestantischen Kirchen der USA

Presbyterianer
gemeinsame Bekenntnisgrundlage 1647 in Westminster; es gibt nur ein Kirchenamt, das des Presbyters

Anglikaner
rund 80 Mio. Mitglieder* in über 160 Ländern; protestantisch mit katholischen Elementen

Separatismus

Evangelische und Reformierte
stehen in der reformatorischen Tradition von Zwingli und Calvin

Reformierte
als Konfessionsbezeichnung durch den Westfälischen Frieden 1648 endgültig anerkannt

Calvinisten
Anhänger des 1564 in Genf gestorbenen Reformators Johannes Calvin

Mennoniten
im 16. Jh. in Norddeutschland und in den Niederlanden entstanden

Liberale Katholiken
esoterische Kirche; 1916 in England gegründet

Englischer Protestantismus
1534 durch Heinrich VIII. gegründet; erklärte sich auch zum Kirchenoberhaupt

Lutheraner
aus der Reformation Martin Luthers hervorgegangene Kirchen; weltweit rund 75 Mio. Mitglieder

Zwinglianer
1523 in Zürich verfasstes radikales Reformprogramm

Wiedertäufer
um 1525 in Zürich entstanden; lehnen die Kindertaufe ab

Mährische Brüder
1467 in Böhmen gegründet; am Urchristentum orientiert

Polnische Katholische Nationalkirche
1903 in den USA aus einer Spaltung innerhalb der römisch-katholischen Kirche hervorgegangen

Altkatholiken
Abspaltung 1871; Gründung von Bistümern in Europa und Nordamerika

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHE
heute weltweit rund 1,3 Mrd. Mitglieder, Papst gilt als Nachfolger des Apostels Petrus

REFORMATORISCHE KIRCHEN

Byzantinisch-orthodoxe Kirchen
1054: morgenländisches Schisma (Bruch mit der abendländischen Kirche)

Orientalisch-orthodoxe Kirchen
Trennung von der römischen Reichskirche 5. / 6. Jh. n. Chr.

URCHRISTENTUM
Zeitabschnitt vom Beginn der Missionierung 48 / 49 n. Chr. bis ca. 120 / 130 n. Chr.

*eigene Angaben

DER SPIEGEL